

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 1

Siegen, 24.09.2020

Bereich: Personal

Bearbeitet von: Joachim Klaus und Dr. Eckart Diezemann

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Rat	15.12.2020
Haupt- und Finanzausschuss	17.02.2021
Haupt- und Finanzausschuss	12.05.2021

Kurzbezeichnung:

Personalbedarfsplanung 2020 bis 2029

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Personalbedarfsplanung 2020 bis 2029 zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Die letzte Personalbedarfsplanung wurde für die Jahre 2017 bis 2022 erstellt. Für die Planung wurden auch diesmal relevante Daten personeller Veränderungen in den Berufsgruppen "Allgemeine Verwaltung", "Gebäudeservice", Gewerblicher Bereich", "Hausmeisterin/Hausmeister" und "Technischer Dienst" erfasst, ausgewertet und daraus ein voraussichtlicher Personalersatzbedarf ermittelt. Die Planungsergebnisse dienen erneut als Empfehlungsgrundlage für den fortzuschreibenden Ausbildungsstellenplan und dienen darüber hinaus als Anhaltspunkt für Personalersatzbedarfe bei einigen anderen Berufsgruppen beziehungsweise Beschäftigungsfeldern.

Erstmals wurde von der bisherigen Praxis, sich auf eine rein zahlenmäßige Prognose für einen mittelfristigen Zeitraum zu konzentrieren, abgewichen. Die Arbeitsgruppe ist dabei von der Überlegung ausgegangen, dass die Auswirkungen des demographischen Wandels längst im Arbeitsalltag der Kommunen angekommen sind. Neben den Herausforderungen für die Beschäftigten und das Personalmanagement ist festzustellen, dass verstärkt (neue) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einer Zeit gewonnen werden müssen, in der das

Angebot an möglichen Nachwuchskräften abnimmt. Die Kommunen stehen dabei nicht nur in Konkurrenz zu anderen Arbeitgeberinnen beziehungsweise Arbeitgebern, sondern müssen zeitgleich einer Vielzahl neuer Herausforderungen begegnen, um auch künftig in der Lage zu sein, ihre vielfältigen Aufgaben sachgerecht wahrzunehmen.

Der Bericht greift daher eine Vielzahl von Problemstellungen auf und gibt Empfehlungen zu Lösungsmöglichkeiten. Bewusst wird hierbei ein längerfristiger Zeitraum, das Jahrzehnt von 2020 bis 2029, in den Blick genommen.

Die Empfehlungen sind in Abschnitt D des Berichts konzentriert zusammengefasst:

- Höhere Ausbildungszahlen
- Verwaltungsunterstützung der Ausbildungsleitung
- Einrichtung (weiterer) IT-Assistenz-Stellen
- Programme zur Attraktivitätssteigerung
- Sicherstellung von Einarbeitung und Wissenstransfer
- Fortbildungsoffensive.

Viele dieser Themenbereiche sind inhaltlich durch die Personalentwicklung aufzuarbeiten und zu begleiten. Ein erster Zwischenbericht über Fortschritte und Hindernisse bei der Umsetzung wird für Frühjahr 2022 angestrebt. Die Fortschreibung des Ausbildungsstellenplanes der Stadtverwaltung Siegen erfolgt in Kürze.

Sowohl der Personalrat als auch die Gleichstellungsstelle haben die Personalbedarfsplanung zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

gez.

Steffen Mues

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Personalbedarfsplanung 2020 - 2029](#)